

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

118 (29.7.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237997](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237997)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 118. Sonnabend, den 29. Juli 1866.

Dienst-Ernennung.

An Stelle des Dragonersergeanten Meyer ist der Dragonersergeant Focke zum Polizeianwalt für den Amtsbezirk Brake ernannt worden.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Köhrungs-Commission werden zur Hauptköhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in das Stammregister und zur Vertheilung der Prämien, sowie zur Revisions-Köhrung der Hengste folgende Termine bestimmt:

1. zu **Gloppenburg**: am 3. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Gloppenburg, Löningen und Friesoythe;
2. zu **Bechta**: am 4. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Bechta, Damme und Steinfeld;
3. zu **Delmenhorst**: am 6. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und Mittags 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Delmenhorst, Wildeshausen und Berne;
4. zu **Oldenburg**: am 7. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und am 8. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Oldenburg, Elsfleth und Westerfiede;
5. zu **Zeever**: am 10. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und Mittags 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Zeever;
6. zu **Varel**: am 11. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und Mittags 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Varel und Rastede;
7. zu **Stollhamm**: am 13. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und am 14. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Stollhamm;
8. zu **Dedesdorf**: am 14. August d. J. Nachmittags 4 Uhr zur Köhrung der Hengste und Besichtigung der Stuten aus dem Amte Landwübrden;
9. zu **Ovelgönne**: am 15. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Köhrung der Hengste und am 16. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Brake und Ovelgönne;
10. zu **Oldenburg**: am 20. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Vertheilung der Prämien für Hengste und Mittags 12 Uhr zur Revisions-Köhrung der Hengste, falls solche beantragt wer-

den sollte (Art. 10 des Gesetzes vom 18. Aug. 1861) und am 21. August d. J. Morgens 9 Uhr zur Vertheilung der Prämien für Stuten. Die Aeltesten haben sich zu den unter 1—10 angeführten Terminen nach näherer Mittheilung der Köhrungs-Commission einzufinden.

Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird noch Folgendes bekannt gemacht:

1. Alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste sind der Köhrungs-Commission an den unter 1—9 gedachten Orten vorzuführen, oder Bescheinigungen der Behinderung einzuliefern (Art. 7 des Gesetzes).
2. Die Prämienstuten aus den Jahren 1863, 1864 und 1865 mit den nöthigen Bescheinigungen, daß sie vorschriftsmäßig einem Hengste zugeführt worden, ferner die in das Stammregister eingetragenen Stuten mit ihren Saugfüllen und der Nachweisung, von welchem Hengste sie gedeckt worden, sind der Köhrungs-Commission an den unter 1—9 gedachten Orten vorzuzeigen.
3. Die Bewerbung und Aufnahme von Zuchtferden in das Stammregister geschieht in den oben unter 1 bis 9 gedachten Terminen und zwar: der Hengste unmittelbar nach der Köhrung der Hengste, der Stuten unmittelbar nach der Besichtigung der Stuten, und sind dabei möglichst genaue Nachweisungen über Abstammung zu geben.
4. Formulare zu den Deckscheinen sind in der Stalling'schen Buchhandlung in Oldenburg zu erhalten.

Für die Protocollführung wird von der Köhrungs-Commission gesorgt und bedarf es der Stellung eines Protocollführers durch die Aemter und Stadtmagistrate daher nicht.

Oldenburg, aus der Regierung, 1866 Juli 20.
E r b m a n n.

A b l o r n.

Zur Verbesserung der Wege, Straßen, Wanderrungen, öffentlichen Plätze u. s. w. im engern Bezirke der Stadtgemeinde Zeever hat der Stadtrath unterm 17. d. M. die Aufnahme einer Anleihe von 8000 Thlr. für Rechnung der Stadtcasse beschlossen.

Diese Gelder sollen bis zum 1. Mai 1868 zur Verwendung kommen, und zwar jährlich zur Hälfte, so daß auch jedes Jahr die Hälfte angeliehen wird. Die 8000 Thlr. sollen, wenn möglich, aus der Großherzoglichen Ersparungscasse in Oldenburg angeliehen und mit 8% verzinst und abgetragen werden, so daß die ganze Anleihe in 17 bis 18 Jahren abgetragen sein wird. Die hiernach jährlich aufzubringenden 640 Thlr. soll zur Hälfte die Stadtcasse und zur Hälfte die Straßencasse zahlen.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder und die bei der Sache interessirten Personen können ihre Ansichten über vorstehenden Beschluß des Stadtraths bis zum 10. August d. J. beim Magistrate zu Protocoll geben.

Zeuer, 1866 Juli 20.

Der Stadtmagistrat

J. B.:

A. B. S ü ß m i l c h.

Gerdes.

Vergantung.

Fruchtvergantung.

Weil. Landwirths Heero Siebels Laddicken Wittwe, in Zeuer, läßt auf ihren Ländereien in der Nähe des Wieseler Weges bei Zeuer am

**Dienstage, den 31. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

folgende Feldfrüchte, als:

18 Matten Hafer, bei passenden Abtheilungen, das Heu in Haufen von 9 Matten Landes, auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit in des Gastwirths Kemmers Behausung, vor der St. Annenstraße einfinden.

Zeuer, 1866 Juli 23.

v. C ö l l n.

Dev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

Einige Declarationen für die erste Abtheilung mögen wegen nicht recht rechtzeitig angemeldeten Umzugs der betreffenden Interessenten zur Revision in unrichtige Districte verpackt und gelangt sein. In solchen Fällen wollen die Herren Deputirten die fraglichen Declarationen mit Inventaren in nächster Versammlung zurückliefern.

Zettens, 1866 Juli 25.

E i b e n.

Notifikationen.

Nachdem in der am 8. d. M. von dem Pfarrer Langheld berufenen Versammlung der Einwohner von Heppens (oldenburg. und preuß. Gebietes) ein Verein zur Unterstützung der daselbst zurückgebliebenen Familien zum Kriegsdienst eingezogener Militairs (oldenb. und preuß.) gegründet ist, haben sich bisher durch monatliche oder 14tägige Geldzeichnungen 200 Personen an demselben betheiltigt und zwar kommen davon auf Alt-Heppens 51, auf Neu-Heppens 80 und auf das königl. Preuß. Siedengebiet 69 Personen. Indem wir hierfür öffentlich unsern wärmsten Dank aussprechen, können wir nicht umhin, auch die bisher noch unbetheiligten Ortsgenossen zur Theilnahme an diesem ächt patriotisch-christlichen Werke aufzufordern.

Heppens, 1866 Juli 18.

Das Comité zur Unterstützung der Familien zum Kriegsdienst eingezogener Militairs:
Langheld, Pfarrer. Gutzeit, Lehrer. H. S. Starck, Kaufmann. Müller, königl. Preuß. Polizeidiener. Wormes, kön. Pr. Kassenschreiber als Zahlmeister.

Das Hoyer'sche Lagerbier kostet von heute an die Tonne 9 Thlr. 10 Gr., $\frac{1}{2}$ Flasche 2 Gr., $\frac{1}{2}$ Fl. 1 Gr.

Zeuer, 28. Juli 1866.

H. D. C l a ß e n.

Nachdem nun auch unsere Oldenburger im Felde, vor dem Feinde stehen, haben es sich die Unterzeichneten zur besonderen Pflicht gemacht, für die Landesöhne schnell und nachhaltig bestrebt zu sein.

Sie erklären sich gern bereit, alle baare Spenden, sowie Leinwand, Hemde, Socken, Taback, Cigarren u. dergl. für die Krieger entgegen zu nehmen und sofort weiter zu befördern, bitten herzlich um solche Gaben, werden auch persönlich in passender Weise diese Bitten wiederholen.

Wie aber rasche Hülfe hier wirkt, braucht wohl nicht näher erörtert zu werden. Man wolle sich deshalb vorzugsweise in diesen ersten Tagen opferwillig zeigen.

Für die Hinterbliebenen der Krieger hat die Gemeindevertretung auf offiellem Wege gesorgt.

Zettens, 1866 Juli 27.

U. Christians. B. J. Behrens. Dirksen. Ico Iben Drantmann. J. M. Drantmann. Hillerich Dudden. Niemann Dudden. Eiben. B. Gerdes. Dnno Habben. Haschenburger. Christian Janssen. Joh. W. rich's Janssen. U. Iben. Keilers. Folkert Mammen. Möhlmann. G. J. Laddicken. J. Wilken.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des hiesigen Consum-Vereins vom 21. Juli d. J. (siehe Beilage zu Nr. 115 des Zeuerschen Wochenblatts) erlaubt der Unterzeichnete sich hiedurch darauf aufmerksam zu machen, daß er dem Consum-Verein gegenüber nur insofern seinen contractlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen, als er einzelnen seiner Kunden, welche stets baar bezahlen, auf deren Wunsch auch die Vortheile gewährt hat, welche er dem Consum-Verein zugestanden. Strenge genommen mag dies nun allerdings gegen den §. 1 des mit dem Consum-Verein abgeschlossenen Contracts verstoßen; Unterzeichneter war aber gezwungen, dem Wunsche der betreffenden Kunden nachzukommen, wenn er sich in seinem Geschäft nicht besondere Nachteile zuziehen wollte. Dies war auch die Ursache, daß er (nicht der Consum-Verein) zuerst den Contract schon bald nach dessen Abschluß gekündigt hat.

Im Uebrigen wird das eifrigste Bestreben des Unterzeichneten darauf gerichtet sein, seine geehrten Kunden nach wie vor mit guter Waare zu den möglichst billigen Preisen zu bedienen, und bittet er deshalb um vielen Zuspruch.

Zeuer, 1866 Juli 28.

B. M ü l l e r.

**Crinolinen, Glaceehandschuhe,
Gürtel, Haarpfeile, Damen-Chignonkämme,
sowie ächte Haarscheitel,
Flechten, Chignons und Haarrollen
trafen soeben in neuer Sendung ein
in der Porzellanwaarenhandlung von
C. M. Hillers Wwe.**

Barcl. Von

crystallisirter Soda,

die bei langem Lagern nichts verliert, trocken und blank bleibt, empfing ich eine ganze Ladung in Gebinden von 300 und 600 Pfd. und empfehle solche in Gebinden und angebrochen.

F. C. S c h u l z.

Mein großes Lager von
**Berliner Herren-, Damen-
 und Kinder-Stiefeln, Haus-
 schuhen und Stiefelschäften**
 wurde in allen Sorten aufs reich-
 haltigste assortirt.

C. M. Sillers Wwe.
 Porzellanwaarenhandlung.

Der Herr Deconom B. Ohmsiede, z. B. in Ze-
 ver, beabsichtigt die ihm gebörende, im Förrier Ham-
 merich belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohn-
 haus mit Gartengründen und 3 Matten 103 □R.
 386 □F. Landes neuer Maasse, sowie die daselbst be-
 legenen Stückländereien zu 25 Matten 43 □R. 186
 □F. neuer Maasse, zum Antritt auf Herbst 1866 resp.
 1. Mai 1867, durch den Unterzeichneten unter der
 Hand verkaufen zu lassen und werden Liebhaber er-
 sucht, sich zum Contrahiren am

**14. August d. J., Nachmittags
 3 Uhr,**

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst einfinden
 zu wollen.

Es wird noch bemerkt, daß die Ländereien von
 guter Bonität sind und daß der Verkauf sowohl im
 Ganzen als stückweise versucht werden wird.

Die Stückländereien liegen fast in unmittelbarer
 Nähe der zu verkaufenden Häuslingsstelle und würde
 von dem Ganzen eine schöne Hausmannsstelle her-
 zustellen sein.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem Be-
 merken, daß die Bedingungen sehr günstig gestellt
 sind und mit der Karte vom S. k. M. an bei dem
 Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1866 Juli 27.

D l t m a n n s, Auct.

Empfehlung.

Zum bevorstehenden Schützenfeste erlaubt sich
 Unterzeichneter seinen Freunden und Bekannten sei-
 nen **Gasthof** in gütige Erinnerung zu bringen.

Jeden Abend kann nach der Karte portionsweise
 gespeist werden.

Für gute Weide, für Gras und hinlänglichen
 Stallraum ist gesorgt.

Bitte um zahlreichen Besuch.

Sever, Juli 26.

F r. M e l c h e r s.
 Rüstinger Hof.

Ein großes Sortiment

Damen- und Knaben-Gürtel
 empfiehlt
Adolph Kühn.

Sever, 27. Juli 1866.

P. S. Die erwarteten „neuen“

Damen-Gürtel

trafen so eben ein.

D. D.

Zum bevorstehenden Schützenfeste halte ich meine
 Wirthschaft angelegentlichst empfohlen.

Zugleich bemerke ich, daß jederzeit Stallung
 und Weide für Pferde vorhanden ist.

Blumenkohl. B. S. D l t m a n n s.

Meine Wirthschaft nebst Regelbahnen in
 gütige Erinnerung bringend, erlaube ich mir zu be-
 merken, daß während des Schützenfestes für Stal-
 lung und Weide bestens gesorgt ist.

Sever, Schützenhofstraße.

F. B. P e t e r s.

Restaurationsbude

auf dem

Schützenfelde.

**Die Sängergesellschaft
 Deeken,**

bestehend aus 5 Damen und 2
 Komikern,

wird die mich beehrenden Gäste durch
 ihre Vorträge während der Dauer
 des Schützenfestes aufs beste zu un-
 terhalten suchen.

N.B. Es kann täglich portions-
 weise warm gespeist werden.

Achtungsvoll

Wwe. Ricklefs

aus dem Chauffeehause.

Herren- und Knaben-Mützen

in großer Auswahl, darunter eine große Parthie sei-
 dener, Buckskin- und Tuchmützen, Berliner Mode,
 für die Hälfte des bisherigen Kostenpreises empfiehlt

Adolph Kühn.

(Schlachstraße.)

L. Nabsilber

aus Braunschweig

empfehlte sich einem hochgeehrten hiesigen und aus-
 wärtigen Publikum zum bevorstehenden Schützenfeste
 mit Braunschweiger Honigluchen, Pfeffernüssen, Ip-
 silanti, Pariser Pflastersteinen und sehr besonders
 schönem Pumpernickel, sowie Nürnberger Lebkuchen
 und mehreren in dies Fach einschlagenden Artikeln
 und verspricht reelle Bedienung und billige Preise.

Stand rechts am Schuzwall und ist die Bude
 an obiger Firma kennbar.

Neue Isländer Matjes-Häringe empfiehlt

G. D e e n.

Am 31. d. Mts., Nachmittags um 4 Uhr, werde
 ich die Gartenfrüchte derjenigen Garten-Parzellen des
 Herrn Keepschläger Daenecke hieselbst an Ort und
 Stelle unter der Hand verkaufen, für welche die
 diesjährige Pacht noch nicht bezahlt ist.

Heppens, den 25. Juli 1866.

H. M e i n a r d u s.

Ich habe 5 bis 6 Fuder allerbestes Landheu
 zu verkaufen.

Eggelingen. Böttcher F o l k e r s.

Linsen in schöner Waare, weiße Boh-
 nen und grüne Erbsen empfiehlt

G. D e e n.

Am Montag, den 23. Juli, habe ich ein kleines Scheerbeil auf meiner Landspur stehen lassen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Grasschaft. Christian Keesls.

Neue Hamburger Bude auf dem Schützenfelde zu Zever.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich wegen jetziger Zeitverhältnisse zum ersten Male das hiesige Schützenfest mit einer großen Auswahl der neuesten

Galanterie- und Kurzwaaren
besuche und, nur um Absatz zu erzielen, jedes Stück für 1 Sgr. 3 Schwaren verkaufen werde.
H. Weinberg.

Stand an der Firma kenntlich.

Einfache und doppelte Bruchbänder
für Kinder und Erwachsene (für Letztere einfache: von 20 gr. und doppelte: von 1 Eplr. 10 gr. an),
Suspensors, Mutterringe, Milchpumpen, Klister-Spritzen, Luftkissen,
(letztere Gegenstände von Guttapercha) empfiehlt in Auswahl

Adolph Kühn.

Zever, Schlachtstraße.

Ostind. Perlisago, Perltapioka, Graupen und Nudeln in allen Sorten empfiehlt billigst
H. Diefen.

Alverichs' Bude.

Während des Schützenfestes

Gesang- und Musik-Vorträge
von der beliebten

Tyroler Sängergesellschaft Bamberger,
bestehend aus 2 Herren und 4 Damen unter Mitwirkung des Herrn Penzl, welcher auf dem Glas-Cuphonium verschiedene Arien u. vortragen wird.

Mit Bezugnahme auf Obiges bittet Unterzeichneter um vielen Besuch. Für gute Speisen und Getränke werde ich bestens Sorge tragen.
Alverichs.

Während des Schützenfestes wird die berühmte Tyroler Sängergesellschaft Walek aus dem Zillerthale Gesang- und Zither-Vorträge in meiner Restaurationsbude geben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Beushausen.

Unterzeichneter wünscht die vom Herrn G. M. Davids zu Sillenstede benutzte Landhäuslingsstelle, bestehend aus Behausung, großem Garten und 2 1/2 Matten Landes, im Ganzen oder getrennt zu verkaufen. Bemerkenswert wird, daß der Antritt nächsten Mai geschehen und die Hälfte des Kaufpreises darin stehen bleiben kann. Käufer ladet ein

Palens. H. Popfen.

Ein geübter Maler-Geselle findet dauernde Beschäftigung beim Maler Trochon in Zever.

Alle Sorten feiner und gewöhnlicher, dabei dauerhafter Sosensträger, auch Strumpfhänder, Bettheber, Meise- sowie andere Herren- und Damen-Taschen billig bei

Adolph Kühn.

Zu verkaufen bei F. G. Thnen in Wittmund. Ein neuer completer Wagen mit 3 1/2 zölligen eisernen Achsen, nebst einem Paar beschlagener Wagenleitern.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit einem **Mechanischen Theater** aus Paris hier eingetroffen bin und dasselbe auf dem Schützenfelde in einer neuerbauten Bude aufstellen werde.

Die Vorstellungen der **Experimentalphysik** und **Magie** bestehen in electromagnetischen, automatischen, chemischen u. dgl. Darstellungen.

Abends werden **Chromatropen und Nebelbilder** vorgeführt.

Sämmtliche Sachen sind mit Hydro-Drygen-Gas beleuchtet und in einer Größe von 18 Quadratfuß scharf und deutlich zu sehen.

Das Nähere besagt das Programm.

Preise der Plätze: 1. Rang 7 1/2 Gr. 2. Rang 5 Gr. Gallerie 2 1/2 Gr.

Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Julius Haase.

Anilin, beste Qual., in kleinen Gläsern, Alizarin- und Gallus-Dinte empfiehlt
H. Diefen.

Eine große Auswahl vorzüglicher

Waschleder- und Glaceehandschuhe

in allen Farben und Größen bei billigster Preisstellung wieder vorrätzig bei

Adolph Kühn.

Unterzeichneter beabsichtigt seine Landstelle, im Kirchspiel Minsen gelegen, groß 10 Matten, mit Behausung, entweder im Ganzen oder in getheilten Stücken, auf 1 oder mehre Jahre, unter der Hand zu verpachten. Pächter werden eingeladen.
Hooftel, Juli 23. 1866.

P. S. Hillers.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.) Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden erfreut

A. Schumacher und Frau.

Zever, 28. Juli 1866.

Todes-Anzeige.

Nach langen Leiden entschlief heute Nachmittag halb ein Uhr sanft und ruhig mein guter Ehemann und Vater meiner Kinder, der Hausmann

Abt. Behrens Iben

zu Wegsbörn, im beinahe vollendeten 53. Lebensjahre, welches ich allen Verwandten und Freunden mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringe, um stille Theilnahme bittend.

Die trauernde Wittwe,
auch Namens ihrer Kinder.

Juli 26. 1866.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Weidner & Sohn in Zever.